

**CDU-Fraktion in der BV**

Antrag an die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

**EIN- UND AUSFAHRT DES KANNENWEGS SICHERER MACHEN**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die Zufahrt zur Kannenweg / Kreuzung Haus Tinnen unter Verkehrssicherheitsaspekten zu optimieren. Dazu soll der Ausfahrttrichter der Straße Kannenweg mit einer Fahrbahnmarkierung (Sperrfläche) verengt und diese soll möglichst mit einem "Freiburger Kegel" gesichert werden.

Begründung:

Vor knapp einem Jahr wurde der Autobahnanschluss Hiltrup / Amelsbüren für den Verkehr freigegeben. Im Ergebnis ist u. a. festzustellen, dass die Straße Haus Tinnen verstärkt verkehrsfrequenter wird, da über diese Straße der dortige Golfplatz von überregionalem Verkehr (insbes. bei Golfturnieren) von der Autobahn aus angefahren wird. Anlieger der von der Straße "Haus Tinnen" abzweigenden "Kannenweg" bemängeln seitdem eine deutliche Zunahme gefährlicher Situation bei der Ein- und Ausfahrt zu dieser Siedlung, da die Sichtbeziehung zum kreuzenden Verkehr schwierig ist.

In einem Ortstermin mit dem Ordnungsamt ist gemeinsam mit den Anliegern einvernehmlich festgestellt worden, dass durch eine Verengung des Ausfahrtstrichters der Straße "Kannenweg" mit einer aufgezeichneten Sperrfläche eine angemessene Antwort gefunden werden kann, wie die Verkehrssicherheit dort erhöht werden kann. Damit eine solche Regelung auch Akzeptanz findet, sollte die Sperrfläche ergänzend mit einem "Freiburger Kegel" abgesichert werden. Aus dem Fundus der nicht mehr benötigten Betonkegel aus der Lkw-Parkflächensperrung Amelsbürener Straße sollte einer dieser Kegel dort aufgestellt werden.

*Asmid Bühl*

Fraktionsvorsitzende

**CDU-Kreisverband Münster e.V.**

Mauritzstraße 4-6 • 48143 Münster

Telefon (02 51) 4 18 42-0

Telefax (02 51) 4 18 42-44

post@cdu-muenster.de • www.cdu-muenster.de